

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 24 (1998)
Heft: 2

Rubrik: Veranstaltungen und Neurerscheinung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERANSTALTUNGEN

■ Prävention: die tragende Säule einer «weitsichtigen» Schweizer Drogenpolitik

2. Nationale Fachmesse für Suchtprävention
22. – 24.4.1998, Biel/Bienne
Infos: Radix, Stampfenbachstr. 161,
8006 Zürich,
Tel. 01/635 55 91, Fax 01/362 10 35

■ Umbruch in der Suchtarbeit

BundesDrogenkongress 1988
27. – 29.4.1998, Freiburg im Breisgau
Infos: Fachverband Drogen und Rauschmittel
e.V., Odeonstr. 14, D-30159 Hannover,
Tel. 0049/511/18 333, Fax /18 326

■ Alkohol, illegale Drogen, Gewalt

11. Seminar der Schweizerischen Fachstelle
für Alkohol- und andere Drogenprobleme
7.5.1998, Lausanne
Infos: SFA, Postfach 870, 1001 Lausanne,
Tel. 021/321 29 11, Fax -40

■ Arbeit mit Familien und Institutionen

Interprofessioneller Kurs von Louis Waldi-
spühl, Dipl.-Psychologe, Familientherapeut
und Supervisor
14./15./28.5. + 5./12.6.1998, Basel
Infos: Praxis Waldispühl,
Reichensteinerstr. 18, 4053 Basel,
Tel. 061/271 38 25, Fax. 271 33 15

■ Kooperation mit Familienangehörigen und Lebenspartnern von Suchtklienten

Intraprofessioneller Kurs der HFS Zentral-
schweiz

18./19.5. / 17.8.98, Luzern
Infos: Herbert Bürgisser, Tel. 041/228 48 20

■ Epidemiologie und Ökonomie im Suchtbereich

Interprofessioneller Kurs der HFS Aargau
8.–10.6.1998
Infos: Ruth Vogt, Tel. 056/441 22 23

■ Alkoholprobleme in der alltäglichen Praxis

3. Nationaler Kongress der Schweizerischen
Gesellschaft für Alkohologie SGA
18.6.98, Hotel Arte, Olten
Infos: SGA, Postfach 877, 3000 Bern 7,
Tel. 031/311 46 16, Fax. –06 88

■ The Times They Are A-Changin'

Internationaler Kongress über neue und ak-
tuelle Ansätze akzeptierender Drogenarbeit
und Drogenpolitik
18.–20.6.1998, Arnhem, Niederlande
Infos: Akzept e.V., Postfach 470111, D-48075
Münster, Tel. 0041/2501/275 72, Fax. /2382/
811 79

■ Sucht und Arbeitslosigkeit

Intraprofessioneller Kurs der HFS Aargau
22.–24.6.1998
Infos: Ruth Vogt, Tel. 056/441 22 23

NEUERSCHEINUNGEN

☛ C. Drabner, T. Pawellecek
**Qualitätsmanagement in sozialen Ein-
richtungen am Beispiel der Jugendhilfe**

Ein Leitfaden für die Praxis
1997, 50 S., Fr. 11.50, Lambertus, Freiburg,
ISBN 3-7841-0982-9

☛ J. Gözl (Hrsg.)

Moderne Suchtmedizin

Diagnostik und Therapie der somatischen,
psychischen und sozialen Syndrome – Lose-
blatt Sammelband mit jährlich zwei Aktualis-
ierungen

1998, Grundwerk, 552 S., DM 248.–, Georg
Thieme Verlag, Stuttgart, ISBN 3-13-110571-2

☛ Büro Für Suchtprävention (Hrsg.)

Broschüre «Cannabis – Haschisch – Marihuana»

1998, zu beziehen bei: Büro für Suchtpräven-
tion, Brennerstr. 90, D-20099 Hamburg,
Tel. 0049/40/280 38 12

☛ C. Leibl, G. Leibl

Schneewittchens Apfel

Essstörungen und was sich dagegen tun lässt.
1998, 192 S., Fr. 32.–, Herder Verlag, D-Frei-
burg, ISBN 3-451-23140-9

☛ K. Hurrelmann, G. Unverzagt

Kinder stark machen für das Leben

Herzenswärme, Freiräume, klare Regeln
1998, 192 S., Fr. 28.–, Herder Verlag,
D-Freiburg, ISBN 3-451-26476-5

☛ H. Baum

Kleine Kinder – grosse Gefühle

Kinder entdecken spielerisch ihre Emotionen
1998, 144 S., Fr. 25.–, Herder Verlag,
D-Freiburg, ISBN 3-451-26475-7

Weiterbildung im

Suchtbereich

Die HFS Aargau und die HFS Zentralschweiz sind vom BAG mit der Trägerschaft für den
Bereich Sozialarbeit für die Weiterbildungsangebote im Suchtbereich beauftragt worden.
Für 1998 werden folgende Module angeboten:

M 1/98 Kooperation mit Familienangehörigen und LebenspartnerInnen von SuchtklientInnen

Datum 18./19. Mai und 17. August 1998
Durchführung HFS Zentralschweiz, Luzern

M 2/98 Epidemiologie und Ökonomie im Suchtbereich

Datum 8. bis 10. Juni 1998
Durchführung HFS Aargau, Brugg

M 3/98 Sucht und Arbeitslosigkeit

Datum 22. bis 24. Juni 1998
Durchführung HFS Aargau, Brugg, in Zusammenarbeit mit dem
Fachverband Alkohol- und Suchtfachleute (A+S).

M 4/98 Hilfeleistungssysteme im Arbeitsfeld Sucht

Datum 14. bis 16. September 1998
Durchführung HFS Aargau, Brugg

Zudem bieten wir gemeinsam ein neues Nachdiplomstudium an:

NDS Nachdiplomstudium im Suchtbereich (NDS Sucht)

Das NDS Sucht besteht aus dem Nachdiplomkurs
NDK Grundlagen Sucht und wahlweise aus einem der
NDK Gesundheitsförderung/Prävention / Beratung / Führung.
Beginn Januar 1999, mit dem NDK Grundlagen Sucht
Durchführung HFS Aargau, Brugg

Verlangen Sie bitte die entsprechen-
den Detailprogramme bei einer der
beiden Schulen:

HFS Aargau
Stahlrain 2, Postfach
5201 Brugg
Telefon 056-441 22 23
Fax 056-441 27 30

HFS Zentralschweiz
Zentralstrasse 18, Postfach 3252
6002 Luzern
Telefon 041-228 48 48
Fax 041-228 48 49